



EdR SICAV - Euro Sustainable Equity (der „Teilfonds“), ein Teilfonds der Edmond de Rothschild SICAV

Aktienklasse I EUR (die „Klasse“) – FR0010769729

Verwaltungsgesellschaft: Edmond de Rothschild Asset Management (France), ein Teil der Unternehmensgruppe Edmond de Rothschild OGAW nach französischem Recht

Ziele und Anlagepolitik

Anlageziel: Das Verwaltungsziel des Teilfonds besteht darin, über den empfohlenen Anlagehorizont eine Outperformance im Vergleich zum Referenzindex MSCI EMU zu erzielen, indem er in Unternehmen in der Eurozone investiert und dabei finanzielle Rentabilität mit der Umsetzung einer Politik verbindet, die auf die Einhaltung nichtfinanzieller Kriterien abzielt. Der Teilfonds wird aktiv verwaltet, was bedeutet, dass der Anlageverwalter Anlageentscheidungen mit dem Ziel trifft, das Anlageziel und die Anlagepolitik des Teilfonds umzusetzen. Diese aktive Verwaltung umfasst es, Entscheidungen hinsichtlich der Auswahl der Vermögenswerte, der regionalen Allokation, der sektoriellen Prognosen und der Gesamthöhe des Marktengagements zu treffen. Der Anlageverwalter unterliegt keinerlei Beschränkungen durch die Bestandteile des Referenzindex bei der Positionierung seines Portfolios, und der Teilfonds umfasst möglicherweise nicht alle Bestandteile oder auch gar keinen Bestandteil des Referenzindex. Die Abweichung hinsichtlich des Referenzindex kann vollständig oder erheblich sein, manchmal jedoch begrenzt.

Referenzindex: MSCI EMU (NR), mit Wiederanlage der Nettodividenden

Anlagepolitik: Der Teilfonds verfolgt eine aktive Verwaltungsstrategie durch Auswahl börsennotierter Titel ("Stock-Picking") auf der Basis eines Anlageuniversums überwiegend aus der Eurozone. Der Teilfonds ist zu mindestens 75 % dauerhaft in Aktien oder anderen, im Sinne von Aktiensparplänen förderfähigen Wertpapieren angelegt und ist zu mindestens 60 % in einem Land oder mehreren Ländern der Eurozone ausgegebenen Aktien engagiert. Der Teilfonds kann einem Aktienrisiko von bis zu 110 % des Nettovermögens ausgesetzt sein. Für die Titelauswahl werden finanzielle Kriterien verwendet, die es ermöglichen, Titel zu definieren, die signifikante Wachstumschancen bieten, sowie außerfinanzielle Kriterien, um Anforderungen für ethische Investments einzuhalten.

Diese Analyse ermöglicht es, Titel nach einem für die Verwaltungsgesellschaft spezifischen ESG-Bewertungsrastrer auszuwählen, das die Titel nach den unten aufgeführten umweltbezogenen, sozialen/gesellschaftlichen und Governance- Kriterien klassifiziert: Umwelt: Energieverbrauch, Ausstoß von Treibhausgasen, Wasser, Abfall, Umweltverschmutzung, Umweltmanagementstrategie, Umweltauswirkungen;

Soziales: Arbeitsplatzqualität, Personalmanagement, soziale Auswirkungen, Gesundheit und Sicherheit;

Governance: Struktur der Leitungsorgane, Vergütungspolitik, Prüfungen und interne Kontrolle, Aktionäre.

Das ESG-Bewertungsmodell setzt sich folgendermaßen zusammen:

- nach einem Best-in-Universe-Ansatz, d. h. Bevorzugung der leistungsfähigsten Unternehmen unabhängig von Rating, Größe oder Branche.

- mit unterschiedlichen Gewichtungen der drei ESG-Säulen nach Tätigkeitsbereichen entsprechend ihren spezifischen Herausforderungen:

die drei außerfinanziellen Säulen werden je nach betrachtetem Sektor jeweils mehr oder weniger gewichtet, was zu einer unterschiedlichen Gewichtung der einzelnen Säulen führt.

Bei einem Chemieunternehmen wird die Gewichtung beispielsweise mehr auf Umweltaspekten liegen, während bei einem Unternehmen im Bereich der Unternehmensdienstleistungen ein stärkerer Fokus auf sozialen Faktoren liegt. Um festzustellen, ob ein analysiertes Unternehmen die von der Verwaltungsgesellschaft definierten Merkmale eines verantwortlichen und nachhaltigen Unternehmens verkörpert, führt diese eine Prüfung durch, mit der eine interne ESG-Bewertung auf einer 7-stufigen Skala von AAA bis CCC erstellt wird. Die Bewertung ist die Gesamtnote der Ergebnisse, die nach den verschiedenen Kriterien E (Umwelt – Environment), S (Soziales) und G (Governance) des von den Analysten bestimmten Bewertungsrastrers erzielt wurden. Die im Portfolio gehaltenen Titel weisen nach der internen Bewertungsskala der Verwaltungsgesellschaft eine Bewertung von mindestens A auf. Je nach Einschätzung des Fondsverwalters zur weiteren Entwicklung der Aktienmärkte kann der Teilfonds bis zu einer Höhe von 25 % seines Nettovermögens in Forderungspapiere und Geldmarktinstrumente investieren, die auf den Märkten der Eurozone gehandelt werden. Diese Wertpapiere (mit dem Mindest-Rating „Investment Grade“, aber ohne feste Laufzeit) werden mit Blick auf die erwartete Rendite ausgewählt. Der Teilfonds kann maximal in Höhe von 100 % des Vermögens in Finanzkontrakte investieren, die an geregelten oder organisierten Märkten oder außerbörslich gehandelt werden.

Außerdem kann der Teilfonds bis zu einer Obergrenze von insgesamt 10 % in Anteilen oder Aktien von OGA anlegen. Der Teilfonds kann Wertpapiere halten, die nicht auf Euro lauten, und daher einem Wechselkursrisiko ausgesetzt sein. Zu Zwecken der Absicherung kann der Teilfonds auf Devisenterminkontrakte oder Devisenswaps zurückgreifen. Der Teilfonds kann auch Aktienoptionen zeichnen – sowohl zu Zwecken der Absicherung als auch zu Zwecken des Engagements – sowie Futures, um das Aktienengagement zu steuern. Das Wechselkursrisiko durch Währungen außerhalb der Eurozone ist auf maximal 10 % des Nettovermögens beschränkt.

AMF-Einstufung: Aktien aus Ländern der Eurozone

Häufigkeit des Kaufs oder Verkaufs von Aktien: Täglich, außer an französischen Feiertagen und/oder handelsfreien Tagen in Frankreich (siehe offizieller Kalender von Euronext Paris S.A.), für alle bei der zentralen Verwaltungsstelle eingegangenen Aufträge an jedem Festsetzungstag für den Nettoinventarwert vor 12:30 Uhr MEZ auf Basis des Nettoinventarwerts des Tages.

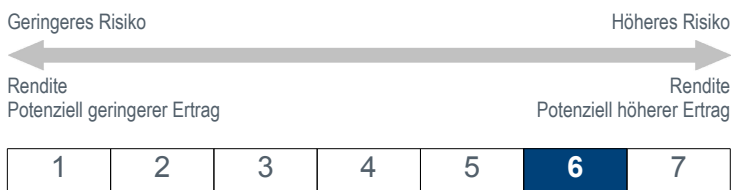
Ergebnisverwendung: Thesaurierung

Verwendung der realisierten Nettogewinne: Thesaurierung

Sonstige Informationen: Der Teilfonds bewirbt umweltbezogene, soziale und Governance-Kriterien (ESG) im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088, auch „Offenlegungsverordnung“ bzw. „SFDR“-Verordnung genannt, und unterliegt daher einem Nachhaltigkeitsrisiko, wie im Risikoprofil des Prospekts definiert.

Empfohlener Mindestanlagehorizont oberhalb von 5 Jahren

Risiko- und Ertragsprofil



Der vorstehende Indikator wird auf der Grundlage historischer Daten berechnet und gibt daher möglicherweise keine zuverlässige Auskunft über das zukünftige Risikoprofil des OGAW. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich die angegebene Risiko- und Ertragskategorie nicht ändert, und die Klassifizierung ist vermutlich im Laufe der Zeit Änderungen unterworfen. Die Kategorie 1 bedeutet nicht, dass es sich um eine risikofreie Investition handelt. Die Rückzahlung der ursprünglichen Anlage ist nicht garantiert.

Passend zur Aktienart und zu den im Abschnitt „Anlageziele und Anlagepolitik“ beschriebenen geografischen Regionen sowie der Währung der Aktienklasse wird dieser Teilfonds in Kategorie 6 geführt.

In diesem Indikator nicht berücksichtigte, wesentliche Risiken:

Kreditrisiko: Risiko, dass der Emittent von Anleihen oder Geldmarktinstrumenten seinen Verpflichtungen nicht nachkommen kann oder dass seine Bonität herabgesetzt wird. Es kann sich auch aus einem Zahlungsausfall bei Fälligkeit eines Emittenten ergeben.

Liquiditätsrisiko: Risiko, das mit der geringen Liquidität der zu Grunde liegenden Märkte zusammenhängt, die sich als empfindlich im Hinblick auf umfangreiche Käufe/Verkäufe erweisen.

Derivatrisiko: Der Einsatz von Derivaten kann zu einer stärkeren Abnahme des Nettovermögens führen als die der Investitionsmärkte.

Gegenparteiisiko: Dabei handelt es sich um das Risiko des Ausfalls eines Marktteilnehmers, so dass dieser seinen Verpflichtungen gegenüber Ihrem Portfolio nicht nachkommen kann.

Das Eintreten eines dieser Risiken kann zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen.

Kosten

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage	
Ausgabeaufschläge	Entfällt
Rücknahmeabschläge	Entfällt
Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage vor der Anlage abgezogen wird oder bevor Ihnen die Erträge Ihrer Anlage ausgeschüttet werden.	
Kosten, die vom OGAW im Laufe des Jahres abgezogen werden	
Laufende Kosten	1,15
Kosten, die der OGAW unter bestimmten Umständen zu tragen hat	
An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren	
15 % der Outperformance im Verhältnis zum Referenzindex MSCI EMU (NR). Im Fall einer Outperformance der Aktie des Teilfonds in Bezug auf seinen Referenzindex, und selbst bei einer negativen Wertentwicklung, fällt eine erfolgsabhängige Provision über die Referenzperiode hinweg an.	

Die von Ihnen getragenen Kosten und Gebühren dienen der laufenden Verwaltung des Teilfonds, einschließlich der Kosten für die Vermarktung und den Vertrieb der Aktien. Diese Kosten verringern die Ertragschancen Ihrer Anlage.

Bei den angegebenen Ausgabeauf- und Rücknahmeabschlägen handelt es sich um Höchstbeträge. In bestimmten Fällen können die Kosten für den Anleger geringer ausfallen. Der Anleger kann den tatsächlich für ihn geltenden Betrag des Ausgabeaufschlags und des Rücknahmeabschlags bei seinem Berater oder Finanzvermittler erfragen.

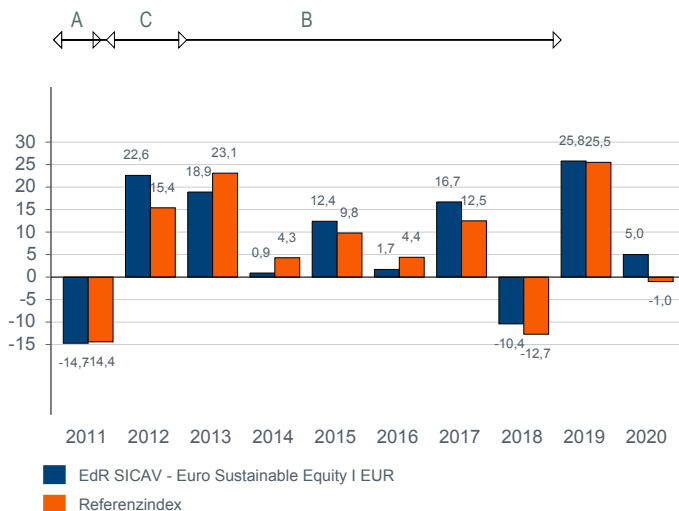
Die laufenden Kosten wurden auf der Grundlage des voraussichtlichen Gesamtbetrags der Kosten für das laufende Geschäftsjahr geschätzt. Diese Zahl kann von einem Geschäftsjahr zum anderen variieren.

Davon ausgeschlossen sind die erfolgsabhängigen Provisionen und die Vermittlungsgebühren, mit Ausnahme der vom Teilfonds getragenen Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die beim Kauf bzw. Verkauf von Anteilen und/oder Aktien eines anderen OGA und Investmentfonds fällig werden.

Die an die Wertentwicklung des Fonds gebundenen Gebühren, die nicht in den laufenden Kosten enthalten sind, werden im Laufe des letzten, im September 2020 abgelaufenen Geschäftsjahres gezahlt und stellen 1,49 % des durchschnittlichen Nettovermögens dar.

Detailliertere Informationen zu den Kosten und Gebühren finden sich im Prospekt des Teilfonds und auf der Website www.edram.fr.

Frühere Wertentwicklung



A: Bis zum 02.11.2011 war der Referenzindex der Stoxx Europe 600

B: Die Anteilsklasse I des FCP Euro Sustainable Growth wurde am 12.02.2019 von der Anteilsklasse I EUR des Teilfonds EdR SICAV - Euro Sustainable Equity (vormals Teilfonds EdR SICAV - Euro Sustainable Growth) aufgenommen. Der aufnehmende Teilfonds hat die Anlagebeschränkungen und -grenzen sowie das Risikoprofil des eingebrachten FCP übernommen. Bis zum 12.02.2019 (Datum der Zusammenlegung durch Aufnahme) entspricht die frühere Wertentwicklung der der Anteilsklasse I des eingebrachten FCP.

C: Bis zum 11.03.2013 war der Referenzindex der MSCI EMU (P)

Praktische Informationen

Die Depotbank des OGAW ist Edmond de Rothschild (France).

Der Verkaufsprospekt des Teilfonds, der letzte Jahresbericht sowie die nachfolgenden Halbjahresberichte (auf Französisch und Englisch) werden dem Anteilinhaber nach formloser schriftlicher Anfrage an Edmond de Rothschild Asset Management (France) 47, rue du Faubourg Saint-Honoré – 75401 Paris Cedex 08 – Frankreich, Telefon: 00 33 1 40 17 25 25, E-Mail: contact-am-fr@edr.com kostenlos zugesandt. Der Preis der Aktien und gegebenenfalls Informationen bezüglich der anderen Aktienklassen sind auf der Website www.edram.fr verfügbar. Ausführliche Informationen zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft, insbesondere die Beschreibung der Modalitäten für die Festlegung der Vergütung und der Leistungen, sind auf folgender Website verfügbar: <http://www.edmond-de-rothschild.com/site/France/fr/asset-management>. Ein schriftliches Exemplar der Politik ist auf formlose Anfrage an die Verwaltungsgesellschaft kostenfrei erhältlich.

Die französischen Steuervorschriften können die persönliche Steuerlage des Anlegers beeinflussen. (Erfüllt die Voraussetzungen für Aktiensparpläne [PEA])

Edmond de Rothschild Asset Management (France) kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Prospekts des Teilfonds vereinbar ist.

Die Aktien dieses Teilfonds sind nicht gemäß dem Securities Act von 1933 oder einer sonstigen Gesetzgebung in den Vereinigten Staaten zugelassen und dies wird auch zukünftig nicht geschehen. Der Teilfonds kann Anteile oder Aktien von Zielfonds zeichnen, die sich an Angeboten von Neuemissionen von US-Wertpapieren („US-Börsengänge“) beteiligen können, oder sich direkt an US-Börsengängen beteiligen. Die Financial Industry Regulatory Authority (FINRA) hat gemäß den FINRA-Regeln 5130 und 5131 (die „Regeln“) Verbote für die Zulässigkeit bestimmter Personen zur Teilnahme an der Zuweisung von US-Börsengängen erlassen, wenn der/die wirtschaftliche(n) Eigentümer dieser Konten in der Finanzdienstleistungsbranche tätig sind (insbesondere ein Eigentümer oder Angestellter eines FINRA-Mitgliedsunternehmens oder ein Fondsmanager) („eingeschränkte Personen“) oder ein leitender Angestellter oder Mitglied eines Führungs- oder Aufsichtsgremiums eines US-amerikanischen oder nicht US-amerikanischen Unternehmens, das möglicherweise eine Geschäftsbeziehung zu einem FINRA-Mitgliedsunternehmen unterhält („betroffene Personen“). Der Teilfonds darf nicht zugunsten oder im Auftrag einer „US-Person“ im Sinne der „Regulation S“ angeboten oder verkauft werden und darüber hinaus nicht Anlegern angeboten oder an diese verkauft werden, die gemäß den FINRA-Regeln als „eingeschränkte Personen“ oder „betroffene Personen“ gelten. Bei Zweifeln bezüglich ihres Status sollten Anleger den Rat ihres Rechtsberaters einholen.

Dieser OGAW ist in Frankreich zugelassen und wird von der französischen Börsenaufsichtsbehörde (Autorité des Marchés Financiers – AMF) reguliert.

Edmond de Rothschild Asset Management (France) (332 652 536 R.C.S. PARIS) ist in Frankreich unter der Nummer GP-04000015 zugelassen und wird durch die AMF reguliert.

Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 01.10.2021.